

Torgelower gewinnen Landesschulschachcup!

(von Steffen Bigalke)

Am diesjährigen Schulschachcup in Greifswald nahmen auch Vertretungen aus den zwei Torgelower Schulen teil.



Jules Beck



Justin Kruse



Leon Wolff



Nico Rosenhahn

In der WK I (Klassenstufe 1-4) spielte die Pestalozzi-Grundschule. **Jules Beck**, **Justin Kruse**, **Leon Wolff** und **Nico Rosenhahn** wollten zeigen was im Training schon gelernt wurde. Und das Quartett zeigte viel!!! Bisher hatte nur **Nico** etwas Wettkampferfahrung bei der Landesmeisterschaft U8 in der letzten Woche gesammelt. Doch irgendwie zeigten die vier keinerlei Aufregung. Schade, dass die Mannschaft in der ersten Runde gleich spielfrei hatte, dachte ich, dann gibt's erst mal „dicke Brocken“. Doch vollkommen überraschend für mich wurde da sehr gut gegengehalten. In Runde zwei trennte sich das Team von der evangelischen GS Neustrelitz 1,5:1,5. Es folgte ein 2:1 Sieg über die Gagarinschule Stralsund. Gegen den späteren Turniersieger, CJD Rostock, gab es dann eine 0:3 Niederlage. Selbst das konnte die Pestalozzi-Schüler nicht entmutigen. Die GS Andershof Stralsund wurde im Anschluss, wenn auch glücklich, mit 2:1 besiegt. In der letzten Runde fehlte dann etwas die Kraft und Konzentration und so musste gegen die Sander GS Neustrelitz eine 1:2 Niederlage quitiert werden. Am Ende konnte sich die Vier bei der Siegerehrung über einen ganz tollen 5. Platz unter 13 teilnehmenden Mannschaften freuen!

	1	2	3	4	5	6	Punkte	Partien	Erfolg
Jules Beck	+	0,5	0		0		1,5	4	37,50 %
Justin Kruse	+	0		0	1	0,5	2,5	5	50,00 %
Leon Wolff	+	1	1	0		0,5	3,5	5	70,00 %
Nico Rosenhahn			1	0	1	0	2,0	4	50,00%



Noch besser machten es die Schüler der Albert-Einstein Schule. Vier Mannschaften starteten in der WK II (ab Klassenstufe 5). **Wiebke Gratopp** bestritt an der Seite von **Robert Rusch** und **Patrick Rubach** ihr erstes Schachturnier.



Robert Rusch



Patrick Rubach



Wiebke Gratopp

Die Jungen sorgten dann auch für den 2:1, welcher wegen dem unberechtigten Einsatz eines Greifswalder Spielers 3:0 gewertet wurde, Auftaktsieg gegen Greifswald. Es folgten zwei 1:2 Niederlagen in den Vergleichen mit Wolgast und Friedland. Die Rückrunde brachte den erneuten Sieg über Greifswald. Die nun sichere Medaille setzte weitere Kräfte frei. Wolgast wurde mit 2:1 bezwungen, wobei **Wiebke** ihre erste Turnierpartie gewann. Auch die Friedländer mussten sich den Ueckerstädtern mit 1:2 geschlagen geben. Dann folgte der spannende Augenblick der Siegerehrung. Gold oder Silber? Keine Entscheidung! Punkt- und wertungsgleich mit Wolgast muss ein Blitzwettkampf die Entscheidung um den Sieger bringen. Die kurze Erklärung meinerseits der Blitzregeln (unmöglicher Zug verliert sofort) war eigentlich nur als Ablenkung von der Aufregung gedacht. Doch nachdem **Wiebke** ihren Gegenüber Schach bot und dieser das übersah, reklamierte sie korrekt. Wenige Sekunden später erhöhte **Robert** auf 2:0. Somit war die Zeitüberschreitung bei **Patrick**, der mit seinen zwei Siegen gegen Wolgast sein Team in den Stichkampf brachte, vollkommen egal.



Herzlichen Glückwunsch!